

444092-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Repair Preparedness Plan (RPP) für die Kabelreparatur des HGÜ-Projekts SuedLink / SuedOstLink

OJ S 122/2026 29/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: TenneT TSO GmbH

E-Mail: claas.drechsler@tennet.eu

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Repair Preparedness Plan (RPP) für die Kabelreparatur des HGÜ-Projekts SuedLink / SuedOstLink

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Erbringung von ingenieurtechnischen und beratenden Dienstleistungen zur Erstellung von Repair Preparedness Plans (RPP) für die Kabelanlagen der HGÜ-Projekte SuedLink und SuedOstLink im Zuständigkeitsbereich des Auftraggebers. Die Leistungen werden in zwei Fachlose aufgeteilt. Fachlos 1: Erstellung von Repair Preparedness Plans für die Kabelreparatur des HGÜ-Projektes SuedLink Die Leistungen beziehen sich auf Trassenkorridore im Norden und der Mitte Deutschlands mit Schwerpunkt in Schleswig-Holstein und Niedersachsen. Der Trassenverlauf erstreckt sich von den Netzverknüpfungspunkten Brunsbüttel und Wilster bis in den Raum Hildesheim. Fachlos 2: Erstellung von Repair Preparedness Plans für die Kabelreparatur des HGÜ-Projektes SuedOstLink Die Leistungen beziehen sich auf Trassenkorridore im Freistaat Bayern. Der Trassenverlauf erstreckt sich von den Räumen Hof und Bayreuth bis zum Netzverknüpfungspunkt Isar bei Landshut. Die Leistungen umfassen für beide Fachlose insbesondere: - strukturierte Erfassung, Analyse und Aufbereitung technischer, geografischer und organisatorischer Daten der Kabelinfrastruktur - Entwicklung und Bewertung von Schadensszenarien - Erstellung von Ablauf-, Maßnahmen- und Koordinationsplänen zur Vorbereitung von Reparatursätzen - Erstellung technischer Berichte und planungsrelevanter Unterlagen - Erstellung von CAD- und GIS-basierten Darstellungen - Aufbau und Strukturierung eines digitalen Dokumenten- und Datenmanagementsystems Ziel der Leistung ist die systematische Vorbereitung von Reparaturmaßnahmen für den Betrieb der Anlagen, um im Störfall eine schnelle und effiziente Instandsetzung zu ermöglichen und Ausfallzeiten zu minimieren. Die Leistungserbringung erfolgt überwiegend remote und wird durch projektbezogene Abstimmungen sowie einzelne Vor-Ort-Termine im jeweiligen Projektgebiet ergänzt. *** Bei Bietergemeinschaften/Arbeitsgemeinschaften/Konsortien sind jeweils von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft/Konsortium die unter „Teilnahme“ aufgeführten Informationen einzureichen. Hierbei ist der Konsortialführer eindeutig zu benennen. *** Der Auftraggeber ist berechtigt, Rechte und Pflichten des Auftragsgegenstandes insgesamt auf eine Projektgesellschaft (Special Purpose Vehicle /NewCo) zu übertragen und zwar unabhängig davon, ob sich Dritte als Gesellschafter an dieser Projektgesellschaft bereits beteiligt haben, oder erst nach etwaiger Übertragung dieses

Vertrages an einer solchen beteiligen werden. *** Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Bewerber/Bieter haben Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. *** Die Vergabe des Auftrages steht unter dem Vorbehalt der Änderung der zum Zeitpunkt der Bekanntmachung dieser Ankündigung geltenden rechtlichen und/oder regulatorischen Rahmenbedingungen, Regelungen und Vorschriften. *** Der Auftraggeber ist gem. § 57 SektVO berechtigt, das Vergabeverfahren jederzeit einzustellen. Auf die Frist des §160 Abs. 3 Nr. 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. *** Der geschätzte Höchstwert der Rahmenvereinbarung beträgt insgesamt EUR 4.500.000,00 und verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Lose: – Fachlos 1: EUR 2.000.000,00 – Fachlos 2: EUR 2.500.000,00 Bei den genannten Werten handelt es sich jeweils um unverbindliche Schätz- und Höchstwerte, die unter Berücksichtigung sämtlicher Optionen und möglicher Szenarien ausschließlich zur vergaberechtlichen Einordnung des Auftragsvolumens dienen. Sie stellen keine zugesicherten Abrufmengen dar und begründen keinerlei Anspruch gegenüber dem Auftraggeber auf eine Beauftragung in entsprechender Höhe. Die Preisermittlung ist unabhängig von diesen Angaben auf Grundlage der konkreten Leistungsanforderungen durch die Bieter vorzunehmen. ***

Kennung des Verfahrens: 98198035-5bb6-40dc-98e9-14c285008b9f

Interne Kennung: c2fb6913-fa01-4a38-85f6-80d58fb3c4a7

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 90700000 Dienstleistungen im Umweltschutz

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Siehe Unterlagen

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 4 500 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #besonders auch geeignet für:selbst#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo - Directive 2014/25/EU

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Betrug: § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Zahlungsunfähigkeit: § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Fachlos 1: Repair Preparedness Plan (RPP) für die Kabelreparatur des HGÜ-Projekts SuedLink

Beschreibung: Die Leistungen beziehen sich auf die Trassenkorridore des Projekts SuedLink in den Bundesländern Schleswig-Holstein und Niedersachsen. Die Leistungen umfassen die Erstellung vollständiger RPP für die Kabelsysteme entlang der Trasse sowie die strukturierte Aufbereitung aller reparaturrelevanten Daten und Informationen. Die Leistungen umfassen insbesondere: - die strukturierte Erfassung, Analyse und Aufbereitung technischer, geografischer und organisatorischer Daten der Kabelinfrastruktur, - die Entwicklung und Bewertung von Schadensszenarien, - die Erstellung von Ablauf-, Maßnahmen- und Koordinationsplänen zur Vorbereitung von Reparatursätzen, - die Erstellung technischer Berichte sowie planungsrelevanter Unterlagen (inkl. CAD- und GIS-basierter Darstellungen), - den Aufbau und die Strukturierung eines digitalen Dokumenten- und Datenmanagementsystems.

Interne Kennung: 27d28a69-aa72-4874-ba34-f984a788ff9f

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 90700000 Dienstleistungen im Umweltschutz

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: siehe Unterlagen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 04/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 25/02/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Vertragslaufzeit kann bis zu zweimal um 12 Monate verlängert werden.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zum Bewerber Einreichung eines Dokuments, aus dem die vollständigen Informationen des Bieters hervorgehen. Bei einer Bewerbergemeinschaft hat jedes Mitglied die entsprechenden Informationen einzureichen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder bei ausländischen Unternehmen vergleichbare Informationen (nicht älter als 3 Monate bezogen auf das Datum der Einreichung des Teilnahmeantrags).

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB

Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe gem. §§123, 124 GWB nicht vorliegen. Bei einer Bewerbergemeinschaft ist die Erklärung von jedem Mitglied des Konsortiums abzugeben.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmensorganisation Der Bieter hat eine übersichtliche Darstellung der allgemeinen Unternehmensorganisation vorzulegen (abzugrenzen von der projektbezogenen Organisation). Diese muss mindestens folgende Inhalte enthalten: - Unternehmensgröße und Struktur (Gesamtanzahl der Mitarbeitenden und Grobe Verteilung auf wesentliche Unternehmensbereiche - Standorte (Auftragsrelevante Büro-, Verwaltungs-, Engineering- und Projektstandorte - Organisationsstruktur (Unternehmensorganigramm, Darstellung von Sparten, Niederlassungen, verbundenen Unternehmen und relevanten Fachbereichen - Leistungsprofil (Kurzbeschreibung der Geschäftsfelder, insbesondere mit Bezug zu Ingenieur-, Planungs-, Instandhaltungs-, Arbeitsvorbereitungs-, Dokumentations- oder vergleichbaren Leistungen) - Konzern-/Verbundstruktur (Darstellung relevanter Konzern- oder Unternehmensverbundstrukturen, sofern diese die Organisation prägen) Hinweis für Bewerbergemeinschaften (Konsortien): Die Darstellung ist auf die Organisationsstruktur des Konsortiums insgesamt zu beziehen, nicht auf einzelne Mitglieder.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k (3) der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 Am 8. April 2022 hat die Europäische Union beschlossen, Sanktionen als Folge des Krieges in der Ukraine zu verhängen. Die Vergabestelle muss die entsprechende Sanktionsverordnung einhalten. Das bedeutet, dass für seine Vertragspartner keine Gründe aus der Verordnung vorliegen dürfen. Aus diesem Grund muss der Bewerber die beigefügte Eigenerklärung ausfüllen und unterschreiben. Die Vergabestelle hat das Recht, zusätzliche Nachweise im Anschluss an die Eigenerklärung zu verlangen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist durch den Nachweis der Umsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre zu erbringen. Der Bieter hat insbesondere nachzuweisen, dass der durchschnittliche Jahresumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jeweils mindestens EUR 2.000.000,00 pro Geschäftsjahr betrug.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat zu erklären, dass er spätestens im Auftragsfall über einen entsprechenden Versicherungsschutz verfügen wird und diesen für die Dauer der Leistungserbringung aufrechterhält. Folgende Versicherungen sind zur Erbringung der Leistungen erforderlich: Eine in Deutschland branchenübliche Betriebshaftpflichtversicherung einschließlich Berufshaftpflicht-/Planungshaftpflichtversicherung für Personen-, Sachschäden und Vermögensfolgeschäden sowie reine Vermögensschäden, soweit diese aus Planungs-, Beratungs-, Prüfungs-, Dokumentations- oder sonstigen ingenieurbezogenen Leistungen resultieren, in Höhe von mindestens EUR 3.000.000,00 pro Schadenfall und pro Jahr.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Konsortialbildung Im Falle einer Konsortialbildung ist der Konsortialführer als Kontaktstelle für den Auftraggeber und als Vertreter der Bewerbungsgemeinschaft zu benennen. Auch nach evtl. Auftragsvergabe wird nur der einmal benannte Konsortialführer als Kontaktstelle und Vertreter des Konsortiums akzeptiert. Ein Wechsel des Konsortialführers wird nicht akzeptiert. Im Falle, dass sich verschiedene Bieter zu einem Konsortium zusammenschließen, wird seitens des Auftraggebers nur eine gesamtschuldnerische Haftung des Konsortiums akzeptiert. Es ist eine gemeinsame Erklärung aller Konsortialmitglieder abzugeben, aus der hervorgeht, dass alle Mitglieder des Konsortiums als Gesamtschuldner haften.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Eignungsleihe Für den Fall, dass der Bewerber/Bieter die Kapazitäten eines anderen Wirtschaftsteilnehmers in Anspruch nimmt (z. B. Konzernunternehmen), ist nachzuweisen, dass der andere Wirtschaftsteilnehmer im Auftragsfall entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe mit dem Bieter gesamtschuldnerisch haften wird.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen Nachweis von folgenden Referenzen: ein bis zwei Planungsprojekte im Bereich Infrastruktur (z. B. Erdkabel-, Pipeline oder vergleichbar) entsprechend der Leistungsphasen 1 bis 4 der HOAI mit einem Auftragsvolumen > 2,0 Mio. € ein bis zwei Bauprojekte im Bereich Infrastruktur (z. B. Erdkabel-, Pipeline oder vergleichbar) entsprechend der Leistungsphasen 8 mit einem Bauvolumen > 2 Mio.€ ein bis zwei Referenzprojekte mit Fokus auf das Verarbeiten von Geo-Daten in Datenbanken (z. B. GIS-Daten) Je Referenzprojekt sind folgenden Angaben zu liefern: - Projektname u. Auftraggeber - Projektlaufzeit (Beginn- und Ende) - Leistungsinhalt des eigenen Anteils - Projektvolumen - Projektbeschreibung - Eingesetzte Methoden, Werkzeuge und Systeme (z. B. GIS)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: HSE-Anforderungen Die beigefügten TenneT HSE-Anforderungen sind vollumfänglich zu akzeptieren und im Auftragsfall einzuhalten.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische Eignungsleihe Im Fall, dass sich der Bewerber auf die Eignung eines Subunternehmers (eines Dritten) bezieht, sind die Unterlagen entsprechend durch den Subunternehmer zu erstellen und zu unterschreiben. Eine Bestätigung des Subunternehmers, dass er seine technische Leistungsfähigkeit im Auftragsfall zur Verfügung stellt, ist einzureichen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Subunternehmer Erklärung bzw. Auflistung der aus Sicht des Bewerbers vorhandenen Hauptleistungen, bei denen beabsichtigt wird, Subunternehmer einzusetzen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualitätsmanagementzertifizierung Der Bewerber muss über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001:2015 oder über ein gleichwertiges Qualitätssicherungssystem verfügen. Der Geltungs- bzw. Zertifizierungsbereich des Zertifikats muss die Tätigkeiten, Leistungen oder Prozesse abdecken, die für die vom Bewerber im Rahmen des ausgeschriebenen Auftrags zu erbringenden Leistungen wesentlich sind. Eine ausschreibungs- oder projektspezifische Zertifizierung wird nicht verlangt.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Kommerzielle Bewertung - Leistungsverzeichnis

Beschreibung: Dem Preiskriterium liegt folgende Bewertung zugrunde: Das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis wird auf Rang 1,00 gewertet. Jedes Angebot, das das 2-fache des niedrigsten Angebotspreises übersteigt, erhält den letzten Rang, wobei dieser stets der Anzahl der abgegebenen und gewerteten Angebote entspricht. Die Bewertung für die dazwischen liegenden Angebotspreise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen hinter dem Komma.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Technisches Konzept

Beschreibung: Die Verhandlungsergebnisse im Rahmen des Vergabeverfahrens werden im Hinblick auf das abschließend vorgelegte Konzept der Bieter hinsichtlich der übergreifenden Leistungsgestaltung in allen vom Auftraggeber geforderten Bereichen bewertet. Die Ergebnisse der Verhandlungen werden vergleichend bewertet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Vertrag / Vertragsstrafen

Beschreibung: Der vorgelegte Vertragsentwurf ist ausschließlich hinsichtlich der Regelungen zu Vertragsstrafen verhandelbar. Die im Rahmen des Vergabeverfahrens erzielten

Verhandlungsergebnisse werden im Hinblick auf die endgültige Verteilung der Vertragsrisiken bewertet, wobei Abweichungen vom Entwurf des Auftraggebers, die zu einer Verschlechterung der Risikoposition des Auftraggebers führen, entsprechend negativ berücksichtigt werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Phasen- und Meilensteinplanung

Beschreibung: Bewertet wird die Qualität, Plausibilität und Umsetzbarkeit der mit dem Angebot einzureichenden Phasen- und Meilensteinplanung auf Grundlage der Leistungsbeschreibung, insbesondere die nachvollziehbare Berücksichtigung der in den Vergabeunterlagen benannten verbindlichen Fertigstellungs-, Abnahme- und Meilensteintermine sowie projektrelevanten Eckdaten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://s2c.mercell.com/today/204544>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://s2c.mercell.com/today/204544>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/08/2026 10:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Wie im Verfahrensleitfaden ausgeführt, kann die Vergabestelle (TenneT) unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung von den Bewerbern die Vorlage, Vervollständigung oder Berichtigung fehlender, unvollständiger oder unrichtiger geschäftsbezogener Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Erklärungen, Bescheinigungen oder sonstiger Nachweise verlangen (§ 51 Abs. 2 SektVO). Auf Verlangen von TenneT sind die entsprechenden Unterlagen von den Bewerbern innerhalb einer von TenneT gesetzten (angemessenen) Frist nachzureichen. Die Entscheidung, weitere Informationen anzufordern, liegt im alleinigen Ermessen von TenneT. Teilnahmeanträge, die die nachgeforderten Unterlagen nicht enthalten, werden vom Ausschreibungsverfahren ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabedokumente:

Leistungsbeschreibung und die dazugehörigen Annexe

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Zum Schutz der Vertraulichkeit von Informationen des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen wird eine Geheimhaltungsvereinbarung (NDA) geschlossen werden. Dazu ist das zum Download bereitgestellte Dokument "Annex 06_Geheimhaltungsvereinbarung" zu verwenden und das unterzeichnete Exemplar an folgende E-Mail Adresse zu senden: claas.drechsler@tennet.eu. Der Auftraggeber wird dem Bewerber nach einer erfolgten Plausibilitätsprüfung zeitnah Zugang zu den Ausschreibungsunterlagen gewähren, indem der Bewerber zum Verfahren zugelassen wird. Hieraus kann der Bewerber jedoch noch nicht ableiten, dass der Auftraggeber die Eignung des Bewerbers für die weitere Teilnahme am Ausschreibungsverfahren attestiert. Nach der Zulassung zum Verfahren und der anschließenden Registrierung des Bewerbers für die Ausschreibung über Merccell sind alle Vergabeunterlagen für den Teilnahmewettbewerb und die Angebotsphase unter Abschnitt „Teilnahmewettbewerb“ und „Kriterienkatalog“ - "Grundlegende Informationen und Angaben", Frage 1.1. zu finden.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vertragsentwurf und dessen Bestimmungen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 2

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Bewerber/Bieter haben Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: TenneT TSO GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Nordbayern

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: TenneT TSO GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: TenneT TSO GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Fachlos 2: Repair Preparedness Plan (RPP) für die Kabelreparatur des HGÜ-Projekts SuedOstLink

Beschreibung: Die Leistungen beziehen sich auf die Trassenkorridore des Projekts SuedOstLink im Bundesland Bayern. Die Leistungen umfassen die Erstellung vollständiger RPP für die Kabelsysteme entlang der Trasse sowie die strukturierte Aufbereitung aller reparaturrelevanten Daten und Informationen. Die Leistungen umfassen insbesondere: - die strukturierte Erfassung, Analyse und Aufbereitung technischer, geografischer und organisatorischer Daten der Kabelinfrastruktur, - die Entwicklung und Bewertung von Schadensszenarien, - die Erstellung von Ablauf-, Maßnahmen- und Koordinationsplänen zur Vorbereitung von Reparatursinsätzen, - die Erstellung technischer Berichte sowie planungsrelevanter Unterlagen (inkl. CAD- und GIS-basierter Darstellungen), - den Aufbau und die Strukturierung eines digitalen Dokumenten- und Datenmanagementsystems.
Interne Kennung: 30b0bdf1-31e7-4411-8426-940c94f96322

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71330000 Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 90700000 Dienstleistungen im Umweltschutz

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: siehe Unterlagen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 04/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 26/09/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Vertragslaufzeit kann bis zu zweimal um 12 Monate verlängert werden.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 500 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zum Bewerber Einreichung eines Dokuments, aus dem die vollständigen Informationen des Bieters hervorgehen. Bei einer Bewerbergemeinschaft hat jedes Mitglied die entsprechenden Informationen einzureichen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder bei ausländischen Unternehmen vergleichbare Informationen (nicht älter als 3 Monate bezogen auf das Datum der Einreichung des Teilnahmeantrags).

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB
Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe gem. §§123, 124 GWB nicht vorliegen. Bei einer Bewerbergemeinschaft ist die Erklärung von jedem Mitglied des Konsortiums abzugeben.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmensorganisation Der Bieter hat eine übersichtliche Darstellung der allgemeinen Unternehmensorganisation vorzulegen (abzugrenzen von der projektbezogenen Organisation). Diese muss mindestens folgende Inhalte enthalten: - Unternehmensgröße und Struktur (Gesamtanzahl der Mitarbeitenden und Grobe Verteilung auf wesentliche Unternehmensbereiche - Standorte (Auftragsrelevante Büro-, Verwaltungs-, Engineering- und Projektstandorte - Organisationsstruktur (Unternehmensorganigramm, Darstellung von Sparten, Niederlassungen, verbundenen Unternehmen und relevanten Fachbereichen - Leistungsprofil (Kurzbeschreibung der Geschäftsfelder, insbesondere mit Bezug zu Ingenieur-, Planungs-, Instandhaltungs-, Arbeitsvorbereitungs-, Dokumentations- oder vergleichbaren Leistungen) - Konzern-/Verbundstruktur (Darstellung relevanter Konzern- oder Unternehmensverbundstrukturen, sofern diese die Organisation prägen) Hinweis für Bewerbergemeinschaften (Konsortien): Die Darstellung ist auf die Organisationsstruktur des Konsortiums insgesamt zu beziehen, nicht auf einzelne Mitglieder.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k (3) der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 Am 8. April 2022 hat die Europäische Union beschlossen, Sanktionen als Folge des Krieges in der Ukraine zu verhängen. Die Vergabestelle muss die entsprechende Sanktionsverordnung einhalten. Das bedeutet, dass für seine Vertragspartner keine Gründe aus der Verordnung vorliegen dürfen. Aus diesem Grund muss der Bewerber die beigefügte Eigenerklärung ausfüllen und unterschreiben. Die Vergabestelle hat das Recht, zusätzliche Nachweise im Anschluss an die Eigenerklärung zu verlangen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist durch den Nachweis der Umsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre zu erbringen. Der Bieter hat insbesondere nachzuweisen, dass der durchschnittliche Jahresumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jeweils mindestens EUR 2.500.000,00 pro Geschäftsjahr betrug.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat zu erklären, dass er spätestens im Auftragsfall über einen entsprechenden Versicherungsschutz verfügen wird und diesen für die

Dauer der Leistungserbringung aufrechterhält. Folgende Versicherungen sind zur Erbringung der Leistungen erforderlich: Eine in Deutschland branchenübliche Betriebshaftpflichtversicherung einschließlich Berufshaftpflicht-/Planungshaftpflichtversicherung für Personen-, Sachschäden und Vermögensfolgeschäden sowie reine Vermögensschäden, soweit diese aus Planungs-, Beratungs-, Prüfungs-, Dokumentations- oder sonstigen ingenieurbezogenen Leistungen resultieren, in Höhe von mindestens EUR 3.000.000,00 pro Schadenfall und pro Jahr.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Konsortialbildung Im Falle einer Konsortialbildung ist der Konsortialführer als Kontaktstelle für den Auftraggeber und als Vertreter der Bewerbergemeinschaft zu benennen. Auch nach evtl. Auftragsvergabe wird nur der einmal benannte Konsortialführer als Kontaktstelle und Vertreter des Konsortiums akzeptiert. Ein Wechsel des Konsortialführers wird nicht akzeptiert. Im Falle, dass sich verschiedene Bieter zu einem Konsortium zusammenschließen, wird seitens des Auftraggebers nur eine gesamtschuldnerische Haftung des Konsortiums akzeptiert. Es ist eine gemeinsame Erklärung aller Konsortialmitglieder abzugeben, aus der hervorgeht, dass alle Mitglieder des Konsortiums als Gesamtschuldner haften.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Eignungsleihe Für den Fall, dass der Bewerber/Bieter die Kapazitäten eines anderen Wirtschaftsteilnehmers in Anspruch nimmt (z. B. Konzernunternehmen), ist nachzuweisen, dass der andere Wirtschaftsteilnehmer im Auftragsfall entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe mit dem Bieter gesamtschuldnerisch haften wird.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen Nachweis von folgenden Referenzen: ein bis zwei Planungsprojekte im Bereich Infrastruktur (z. B. Erdkabel-, Pipeline oder vergleichbar) entsprechend der Leistungsphasen 1 bis 4 der HOAI mit einem Auftragsvolumen > 2,0 Mio. € ein bis zwei Bauprojekte im Bereich Infrastruktur (z. B. Erdkabel-, Pipeline oder vergleichbar) entsprechend der Leistungsphasen 8 mit einem Bauvolumen > 2 Mio.€ ein bis zwei Referenzprojekte mit Fokus auf das Verarbeiten von Geo-Daten in Datenbanken (z. B. GIS-Daten) Je Referenzprojekt sind folgenden Angaben zu liefern: - Projektname u. Auftraggeber - Projektlaufzeit (Beginn- und Ende) - Leistungsinhalt des eigenen Anteils - Projektvolumen - Projektbeschreibung - Eingesetzte Methoden, Werkzeuge und Systeme (z. B. GIS)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: HSE-Anforderungen Die beigefügten TenneT HSE-Anforderungen sind vollumfänglich zu akzeptieren und im Auftragsfall einzuhalten.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische Eignungsleihe Im Fall, dass sich der Bewerber auf die Eignung eines Subunternehmers (eines Dritten) bezieht, sind die Unterlagen entsprechend durch den Subunternehmer zu erstellen und zu unterschreiben. Eine Bestätigung des Subunternehmers, dass er seine technische Leistungsfähigkeit im Auftragsfall zur Verfügung stellt, ist einzureichen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Subunternehmer Erklärung bzw. Auflistung der aus Sicht des Bewerbers vorhandenen Hauptleistungen, bei denen beabsichtigt wird, Subunternehmer einzusetzen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualitätsmanagementzertifizierung Der Bewerber muss über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001:2015 oder über ein gleichwertiges Qualitätssicherungssystem verfügen. Der Geltungs- bzw. Zertifizierungsbereich des Zertifikats muss die Tätigkeiten, Leistungen oder Prozesse abdecken, die für die vom Bewerber im Rahmen des ausgeschriebenen Auftrags zu erbringenden Leistungen wesentlich sind. Eine ausschreibungs- oder projektspezifische Zertifizierung wird nicht verlangt.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Kommerzielle Bewertung - Leistungsverzeichnis

Beschreibung: Dem Preiskriterium liegt folgende Bewertung zugrunde: Das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis wird auf Rang 1,00 gewertet. Jedes Angebot, das das 2-fache des niedrigsten Angebotspreises übersteigt, erhält den letzten Rang, wobei dieser stets der Anzahl der abgegebenen und gewerteten Angebote entspricht. Die Bewertung für die dazwischen liegenden Angebotspreise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen hinter dem Komma.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Technisches Konzept

Beschreibung: Die Verhandlungsergebnisse im Rahmen des Vergabeverfahrens werden im Hinblick auf das abschließend vorgelegte Konzept der Bieter hinsichtlich der übergreifenden Leistungsgestaltung in allen vom Auftraggeber geforderten Bereichen bewertet. Die Ergebnisse der Verhandlungen werden vergleichend bewertet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Vertrag / Vertragsstrafen

Beschreibung: Der vorgelegte Vertragsentwurf ist ausschließlich hinsichtlich der Regelungen zu Vertragsstrafen verhandelbar. Die im Rahmen des Vergabeverfahrens erzielten Verhandlungsergebnisse werden im Hinblick auf die endgültige Verteilung der Vertragsrisiken bewertet, wobei Abweichungen vom Entwurf des Auftraggebers, die zu einer Verschlechterung der Risikoposition des Auftraggebers führen, entsprechend negativ berücksichtigt werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Phasen- und Meilensteinplanung

Beschreibung: Bewertet wird die Qualität, Plausibilität und Umsetzbarkeit der mit dem Angebot einzureichenden Phasen- und Meilensteinplanung auf Grundlage der Leistungsbeschreibung, insbesondere die nachvollziehbare Berücksichtigung der in den Vergabeunterlagen benannten verbindlichen Fertigstellungs-, Abnahme- und Meilensteintermine sowie projektrelevanten Eckdaten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://s2c.mercell.com/today/204544>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://s2c.mercell.com/today/204544>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/08/2026 10:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Wie im Verfahrensleitfaden ausgeführt, kann die Vergabestelle (TenneT) unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung von den Bewerbern die Vorlage, Vervollständigung oder Berichtigung fehlender, unvollständiger oder unrichtiger geschäftsbezogener Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Erklärungen, Bescheinigungen oder sonstiger Nachweise verlangen (§ 51 Abs. 2 SektVO). Auf Verlangen von TenneT sind die entsprechenden Unterlagen von den Bewerbern innerhalb einer von TenneT gesetzten (angemessenen) Frist nachzureichen. Die Entscheidung, weitere Informationen anzufordern, liegt im alleinigen Ermessen von TenneT. Teilnahmeanträge, die die nachgeforderten Unterlagen nicht enthalten, werden vom Ausschreibungsverfahren ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabedokumente:

Leistungsbeschreibung und die dazugehörigen Annexe

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Zum Schutz der Vertraulichkeit von Informationen des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen wird eine

Geheimhaltungsvereinbarung (NDA) geschlossen werden. Dazu ist das zum Download bereitgestellte Dokument "Annex 06_Geheimhaltungsvereinbarung" zu verwenden und das unterzeichnete Exemplar an folgende E-Mail Adresse zu senden: claas.drechsler@tennet.eu .

Der Auftraggeber wird dem Bewerber nach einer erfolgten Plausibilitätsprüfung zeitnah

Zugang zu den Ausschreibungsunterlagen gewähren, indem der Bewerber zum Verfahren

zugelassen wird. Hieraus kann der Bewerber jedoch noch nicht ableiten, dass der

Auftraggeber die Eignung des Bewerbers für die weitere Teilnahme am

Ausschreibungsverfahren attestiert. Nach der Zulassung zum Verfahren und der anschließenden Registrierung des Bewerbers für die Ausschreibung über Mercell sind alle Vergabeunterlagen für den Teilnahmewettbewerb und die Angebotsphase unter Abschnitt „Teilnahmewettbewerb“ und „Kriterienkatalog“ - "Grundlegende Informationen und Angaben", Frage 1.1. zu finden.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vertragsentwurf und dessen Bestimmungen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 2

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Bewerber/Bieter haben Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: TenneT TSO GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer Nordbayern

Organisation, die Teilhmeanträge entgegennimmt: TenneT TSO GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: TenneT TSO GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: TenneT TSO GmbH

Registrierungsnummer: HRB 4923

Postanschrift: Bernecker Straße 70

Stadt: Bayreuth

Postleitzahl: 95448

Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Claas Drechsler

E-Mail: claas.drechsler@tennet.eu

Telefon: +49 15140267049

Profil des Erwerbers: <https://s2c.mercell.com/buyer/1163>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern

Registrierungsnummer: DE 811 335 517

Postanschrift: Postfach 606

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91511

Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)

Land: Deutschland

Kontaktperson: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981531277

Fax: +49 981531837

Internetadresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2f8f74d0-f7f8-4463-9305-269a4016de31 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/06/2026 14:55:22 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Bekanntmachung — eSender-Übermittlungsdatum: 25/06/2026 14:57:48 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 444092-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 122/2026

Datum der Veröffentlichung: 29/06/2026